

Bitte
frankieren

Deutscher Wetterdienst
Geschäftsbereich Klima und Umwelt
Frau Renate Berthold
Postfach 10 04 65
63004 Offenbach

8. Klimatagung
25. September 2014

Ihr Weg zu uns



Die Veranstaltung findet in der Zentrale des Deutschen Wetterdienstes, Frankfurter Straße 135, in Offenbach am Main statt. Der Haupteingang ist direkt von der Frankfurter Straße zugänglich. Es stehen nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten die Teilnehmer daher, mit der Bahn/ÖPNV anzureisen.

Übernachtung

In direkter Nähe zum DWD wurde ein Zimmerkontingent vom 24. zum 25.09.2014 reserviert. Die Zimmer können Sie bis spätestens 06.09.2014 unter dem Stichwort: "DWD-Klimatagung" abrufen.

City Hotel Kaiserhof

Kaiserstraße 8a
63065 Offenbach
Telefon: +49 (0)69 982 491-0
Fax: + 49 (0)69 982 491-77
E-Mail: info@kaiserhof-offenbach.de
www.kaiserhof-offenbach.de

Hotel 1

Preis (pro EZ Nacht),
inkl. Frühstück
55,- Euro
(inkl. gesetzlicher MwSt.)

Winters Hotel Offenbacher Hof

Ludwigstraße 33-37,
63067 Offenbach
Telefon: +49 (0)69 829 82-0
Fax: + 49 (0)69 829 82-333
E-Mail: offenbacherhof@winters.de
www.winters.de

Hotel 2

Preis (pro EZ Nacht),
inkl. Frühstück
71,- Euro
(inkl. gesetzlicher MwSt.)

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis zum
28. August 2014

- Fax: +49(0)69 8062 4482
- E-Mail: Klima.Tagung@dwd.de
- Antwortkarte
- www.dwd.de/klimatermine



Deutscher Wetterdienst
Geschäftsbereich, Klima und Umwelt
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Tel: +49 (0) 69 / 8062 - 4404
www.dwd.de/klimatermine
E-Mail: Klima.Tagung@dwd.de

Über www.dwd.de gelangen
Sie auch zu unseren Auf-
tritten in:



DWD 1. Auflage 400 / 06.14



Tagungs-
Flyer

8. Klimatagung, 25. September 2014

Zukünftig mehr
Extremniederschläge?

Neue Erkenntnisse für Planer
und Entscheider



8. Klimatagung
25. September 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

extreme Wetterereignisse stellen unsere Gesellschaft immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund des Klimawandels besteht die Sorge, dass auch in Deutschland mit einer erhöhten Häufigkeit von Extremwetterereignissen gerechnet werden muss. Dazu gehören insbesondere auch die Extremniederschläge. Starkniederschläge verursachen immer wieder große Schäden an Infrastruktur und Gebäuden und bringen Menschen in Gefahr. In welchem Maß sich die Häufigkeit und Intensität von Extremniederschlägen geändert hat und noch ändern wird, welche Auswirkungen dies hat und welche Maßnahmen erforderlich sind um die Risiken zu minimieren ist Gegenstand laufender Untersuchungen. Daher wird sich unsere diesjährige Klimatagung mit dem Extremniederschlag in verschiedenen Facetten beschäftigen und aktuelle Untersuchungsergebnisse vorstellen. Ich freue mich darauf, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Dr. Paul Becker,
Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes

Tagungsprogramm

Moderation: Jochen Bläsing, Deutscher Wetterdienst
Leiter des Regionalen Klimabüros in Freiburg

ab 09.00 Uhr

Anmeldung

09.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Paul Becker
Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes

09.40 Uhr

Grußworte

Katherina Reiche
Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für
Verkehr und Digitale Infrastruktur (angefragt)

Dr. Thomas Schmid
Präsident Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

10.00 Uhr

Die Bedeutung örtlicher Niederschlagsdaten für siedlungswasserwirtschaftliche Planungen

Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt
Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft, Technische Universität
Kaiserslautern

10.30 Uhr

Starkniederschlag im Klimawandel - Ergebnisse der Untersuchungen KOSTRA-DWD-2010

Dr. Gabriele Malitz
Deutscher Wetterdienst, Hydrometeorologische
Beratungsleistungen, Berlin

11.00 Uhr

Radar als Niederschlagsmesser der Zukunft

Dr. Andreas Becker.
Deutscher Wetterdienst, Niederschlagsüberwachung, Offenbach

11.30 Uhr

Kaffeepause

11.50 Uhr

Nutzung von Radarauswertungen für die Hoch- wasserrisikomanagement-Richtlinie

Marc Scheibel
Wupperverband, Wassermengenwirtschaft und
Hochwasserschutz, Wuppertal

12.20 Uhr

WETRAX: Extreme Gebietsniederschläge im Klima- wandel in Mitteleuropa - eine Analyse von nieder- schlagsrelevanten Zirkulationstypen und Zug- bahnen von Tiefdruckgebieten

Michael Hofstätter, Leiter Fachabteilung Klimavariabilität und Mo-
dellierung, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien
Prof. Dr. Jucundus Jacobeit, Institut für Geographie, Universität
Augsburg

13.00 Uhr

Mittagspause

13.40 Uhr

Niederschlag - vom Punktwert zum Gebietswert

Dr. Thomas Deutschländer
Deutscher Wetterdienst, Nationale Klimaüberwachung, Offenbach

14.00 Uhr

Hochaufgelöste Simulationen des Niederschlags mit COSMO CLM für Simulationen der Bodenerosion

Dr. Gerd Schädler
Institut für Meteorologie und Klimaforschung,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

14.30 Uhr

Regionale Klimaprojektionen auf der Basis der RCP-Szenarien

Dr. Frank Kreienkamp
Deutscher Wetterdienst, Zentrales Klimabüro, Potsdam

15.00 Uhr

Abschlussdiskussion

15.15 Uhr

Verabschiedung

Anmeldung

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Institution _____

Datum/Unterschrift
(Stempel) _____

 Per Fax an: +49(0)69 8062 4482
oder per Antwortkarte